



FEUERWEHR OBERKOCHEN

Home | Ihre Feuerwehr | **Artikel** | Bürgerservice | Einsätze | Technik | Jugend | Reportagen



- » Artikel 2020
- » Artikel 2019
- » Artikel 2018
- » Artikel 2017
- » Artikel 2016
- » Artikel 2015
- » Artikel 2014
- » Artikel 2013
- » Artikel 2012
- » Artikel 2011
- » Artikel 2010
- » Artikel 2009

07.05.2013 - Ein neues Fahrzeug und alte Sorgen

Vor

der



Bürgermeister Peter Traub und Kommandant Betzler bei der Schlüsselübergabe (Foto: ©Lothar Schell)



Korpsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wird der neue Mannschaftstransportwagen geweiht

von Lothar Schell

Freude bei den aktiven Floriansjüngern, der Jugend- und

Altersabteilung gleichermaßen: Vor der Korpsversammlung im „Pflug“ wurde der neue Mannschaftstransportwagen (MTW) unter Beteiligung der beiden Geistlichen Pfarrer Andreas Macho und Pfarrerin Susanne Schaaf-Bosch seiner Bestimmung übergeben.

Pfarrerin Susanne Schaaf-Bosch dankte der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz für die Gemeinschaft, Pfarrer Macho weihte das neue Fahrzeug und Bürgermeister Peter Traub übergab offiziell den Schlüssel an Kommandant Bernd Betzler. „Unser MTW war in die Jahre gekommen“, meinte Betzler. Als Transportmittel zur Lageerkundung und zum Treffen von Sofortmaßnahmen bilde das 60 000 Euro teure Gefährt eine Doppelfunktion.

Immer häufiger nähmen Feuerwehrleute durch ihren Ehrenamtsdienst Nachteile in der Familie oder beim Arbeitgeber in Kauf, wenn es darum gehe, Mitbürgern zu helfen, eröffnete der Kommandant seinen Rechenschaftsbericht. Eine spürbare Anerkennung seitens der Gesellschaft erführen sie nur selten. Es sei an der Zeit, Taten folgen zu lassen, wenn Politik und Kommunen auch in Zukunft auf Ehrenamtliche in den Feuerwehren zählen wollten. Zufrieden zeigte er sich mit der Ausbildungs- und Einsatzbereitschaft. Im vergangenen Jahr wurde man zu 37 Einsätzen gerufen, die Hilfsfristen seien stets eingehalten worden. Räumungsübungen gab es 2012 am Ernst-Abbe-Gymnasium und am Kindergarten Sankt Michael. Brandschutzerziehung sei auch 2013 im Themenkatalog oben platziert.

Ein dickes Pfund sei die Entwicklung beim Florians-Nachwuchs mit derzeit 20 Mitgliedern. Die aktive Wehr zählt 44 Mitglieder, die Altersgruppe 14.

Detailliert ging Betzler auf Materialbeschaffungen im technischen Bereich ein. Auch 2013 seien größere Anschaffungen in der Sparte Funk geplant. Dran bleibe man bei Ausbildung und Übungen. „Wir sind auch in der Kameradschaftspflege eine gute Truppe“, stellte er fest.

Der stellvertretende Kommandant Frank Oswald ging auf den Übungsbetrieb ein. Sehr realistische Übungen habe man 2012 in leer stehenden Oberkochener Gebäuden durchgeführt. Insgesamt wurden 24 Pflichtübungen absolviert. Mit dem Übungsbesuch von 70 Prozent könne man sehr zufrieden sein, meinte Oswald. An allen Übungen nahmen Fabian Ehinger, Wolfgang Sippach und Kommandant Bernd Betzler teil. Bei der Altersabteilung waren dies Achim Jäschke, Johann Oswald und Ehrenkommandant Erwin Winter.

Von einem eingespielten Team und einer guten Nachwuchstruppe sprach der stellvertretende Jugendwart Christian Keil. Höhepunkt sei der Berufsfeuerwehrtag gewesen.

Schatzmeister Rudolf Vöhringer legte das Zahlenwerk vor. „Unsere Feuerwehr ist ein Schatz, den wir hüten“, meinte Bürgermeister Peter Traub im Rahmen der Entlastung. Die Bürgerschaft wisse, was sie an ihrer Feuerwehr habe.

Zum Feuerwehrmann befördert wurden Fabian Ehinger, Okan-Berat Kaya und Marius Wunderle, zum Oberlöschmeister Bernd Betzler (II), Lutz Hurler und Andreas Pfeiffer.

Für 25 Jahre Feuerwehruzugehörigkeit im aktiven Dienst wurden Torsten Lonsinger und Holger Ditschler mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes ausgezeichnet. Für 50 Jahre Feuerwehruzugehörigkeit wurde Oberlöschmeister Johann Oswald geehrt, der 1999 in die Altersgruppe gewechselt war und 2005 zum Ehrenmitglied ernannt wurde. In seiner aktiven Zeit wie auch in der Altersgruppe habe Oswald viel für die Feuerwehr geleistet, meinte Betzler.

© Schwäbische Post 06.05.2013